



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL01

„Devonische Schiefer und Quarzite des Hunsrück“

Stand 12/2019

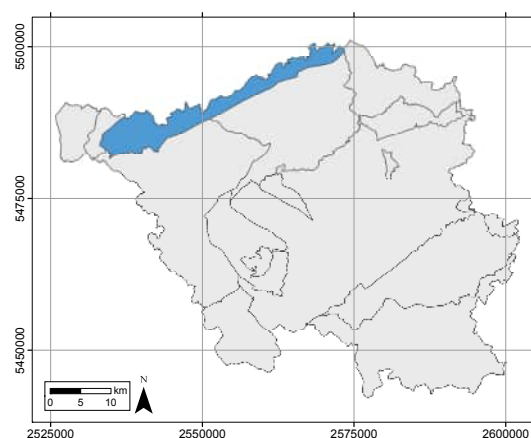
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Merzig-Wadern St. Wendel
Bewirtschaftungseinheit	Mosel-Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, metamorph (Devon)
-----------------------------	--



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	134,0
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	90,0 Wald und Gehölz 29,6 Landwirtschaft 10,2 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	4 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	21,3
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	0,42

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	/
-----------------------------------	---

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL02

„Oberrotliegendes des Blies-Einzugsgebietes“

Stand 12/2019

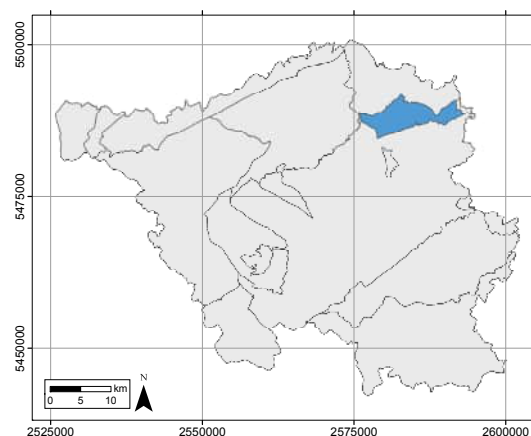
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betroffene Landkreise	St. Wendel
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, Effusiva, Intrusiva (Perm)
------------------------------------	---



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte
hydraulische Durchlässigkeit	gering – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km²]	53,7
vorherrschende Landnutzungen [km²]	23,8 Landwirtschaft 21,2 Wald und Gehölz 7,8 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	1 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m³/a]	7,30
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m³/a]	0,04

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	As ⁽¹⁾ 1 - geogen
--	---------------------------------

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
------------------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
---------------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
------------------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
---------------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL03

„Nahe 1“

Stand 12/2019

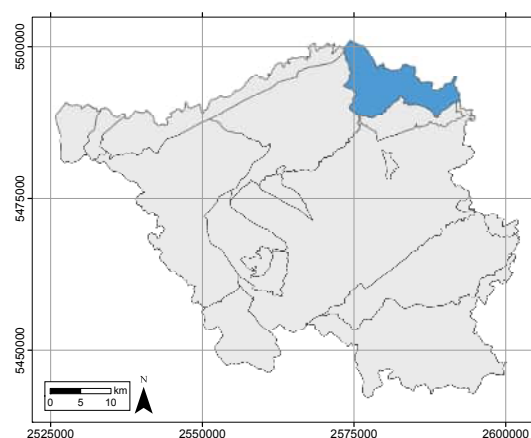
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	St. Wendel
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, Effusiva, Intrusiva (Perm)
-----------------------------	---



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte
hydraulische Durchlässigkeit	äußerst gering – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	117,9
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	59,4 Wald und Gehölz 43,8 Landwirtschaft 10,7 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	3 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	19,7
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	0,11

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	As ⁽¹⁾
-----------------------------------	-------------------

1 - geogen

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESLO4 „Oberrotliegendes der Primsmulde“

Stand 12/2019

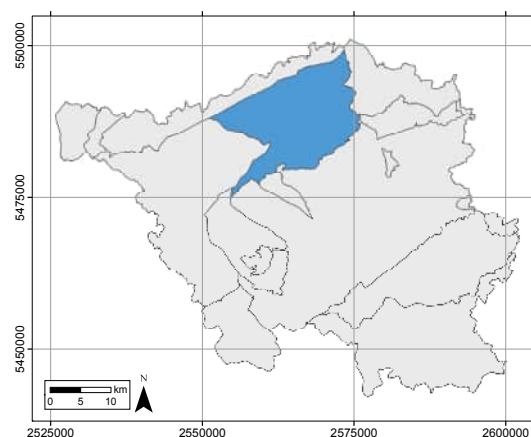
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betroffene Landkreise	Merzig–Wadern St. Wendel Saarlouis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, Effusiva, Intrusiva (Devon, Perm)
------------------------------------	--



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte, (Poren)
hydraulische Durchlässigkeit	äußerst gering – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km²]	273,2
vorherrschende Landnutzungen [km²]	122,3 Wald und Gehölz 111,8 Landwirtschaft 11,0 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	3 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m³/a]	48,4
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m³/a]	2,8

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	As ⁽¹⁾ , ortho-PO ₄ ³⁻ ⁽²⁾
	(1) – geogen (2) – kleinräumig

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
------------------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
---------------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
------------------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
---------------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL05

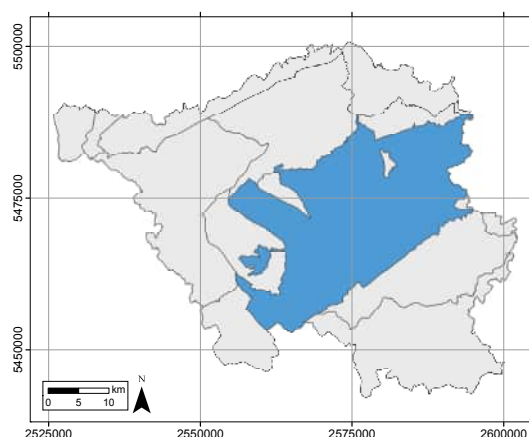
„Permokarbon des Saar-Einzugsgebietes“

Stand 12/2019

KURZSTECKBRIEF

LAGE

betroffene Landkreise	Saarbrücken, Saarlouis, St. Wendel, Neunkirchen, Saarpfalz-Kreis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein



GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Perm, Karbon)
------------------------------------	--------------------------------

HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	getrennte freie und gespannte Bereiche
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte
hydraulische Durchlässigkeit	äußerst gering – gering

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km²]	748,8
vorherrschende Landnutzungen [km²]	296,6 Wald und Gehölz 268,9 Landwirtschaft 158,7 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	3 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m³/a]	85,4
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m³/a]	17,4

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	As ⁽¹⁾ , Cl ⁻ ⁽²⁾ , NH ₄ ⁺ ⁽²⁾
	(1) – geogen (2) – kleinräumig

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
------------------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
---------------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
------------------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
---------------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL06 „Buntsandstein des Ostsarlandes“

Stand 12/2019

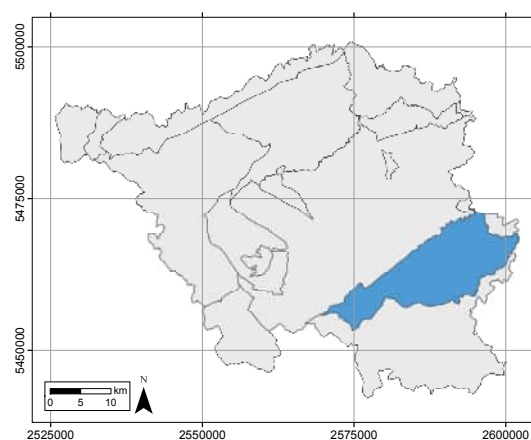
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betroffene Landkreise	Saarbrücken, Neunkirchen, Saarpfalz-Kreis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Trias)
------------------------------------	-------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte, Poren
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km²]	239,7
vorherrschende Landnutzungen [km²]	129,4 Wald und Gehölz 68,8 Siedlungsfläche 32,4 Landwirtschaft
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	5 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m³/a]	40,9
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m³/a]	24,5

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	NO ₃ ⁻ (2), Cd (1), Hg (2,3), SO ₄ ²⁻ (2)
	(1) – geogen (2) – kleinräumig (3) – temporär

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
------------------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
---------------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
------------------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
---------------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESLO7

„Buntsandstein und Muschelkalk der Oberen Saar“

Stand 12/2019

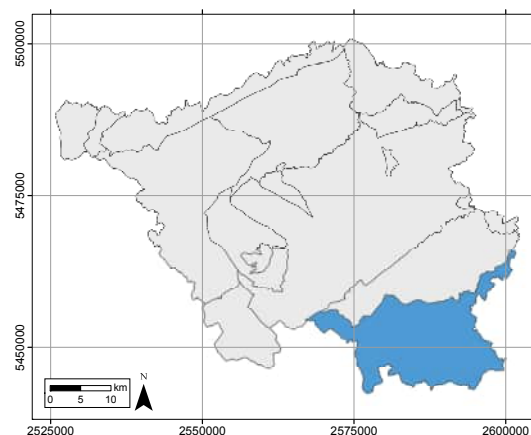
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Saarbrücken, Saarpfalz-Kreis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Trias)
-----------------------------	----------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend gespannt
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte/Poren Klüfte/Karst
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – sehr gering

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	314,4
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	157,7 Landwirtschaft 100,1 Wald und Gehölz 46,2 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	3 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	51,6
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	11,4

)

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	As ⁽¹⁾ , Cd ⁽¹⁾ , SO ₄ ²⁻ ⁽¹⁾ ; Cl ⁻ ⁽²⁾
-----------------------------------	--

(1) – geogen
(2) – kleinräumig

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL08

„Buntsandstein des Warndts“

Stand 12/2019

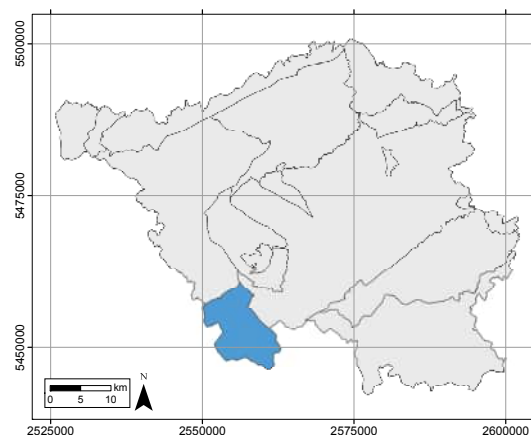
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Saarbrücken, Saarlouis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, (Trias)
-----------------------------	--------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte, Poren
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	98,6
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	65,7 Wald und Gehölz 16,0 Landwirtschaft 12,7 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	4 (operativ/ Überblick) 3 (operativ)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	15,61
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	7,29

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	Cd ⁽¹⁾ , ortho – PO ₄ ³⁻⁽¹⁾ , SO ₄ ²⁻⁽¹⁾ <small>(1) – kleinräumig</small>
-----------------------------------	---

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL09

„Glan 1“

Stand 12/2019

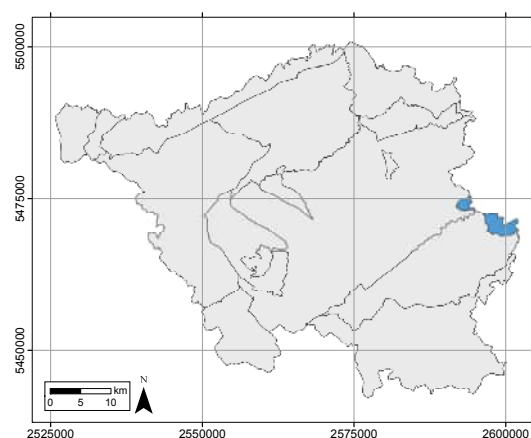
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Saarpfalz-Kreis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (NW: Karbon, SE: Trias)
-----------------------------	--



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	getrennte frei und gespannte Bereiche (Permokarbon), überwiegend frei (Buntsandstein)
vorherrschende Hohlraumart	NW: Klüfte SE: Klüfte, Poren
hydraulische Durchlässigkeit	NW: gering SE: mittel-mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	17,6
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	13,1 Wald und Gehölz 2,5 Landwirtschaft 1,4 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	1 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	2,81
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	2,09

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	Cd ⁽¹⁾
-----------------------------------	-------------------

(1) – geogen

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL10

„Buntsandstein des Lebacher Grabens“

Stand 12/2019

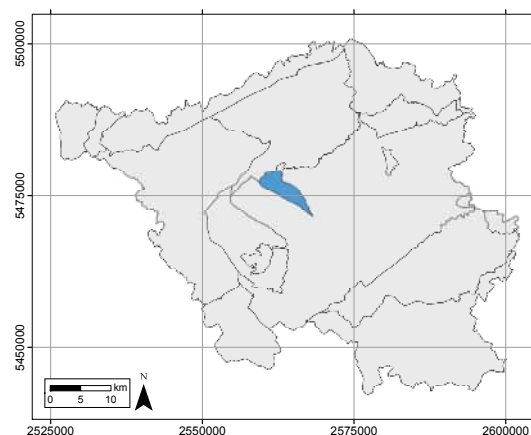
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Saarlouis
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Perm, Trias)
-----------------------------	----------------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte, Poren
hydraulische Durchlässigkeit	sehr hoch – mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	21,75
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	7,1 Landwirtschaft 7,0 Siedlungsfläche 6,8 Wald und Gehölz
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	1 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	4,53
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	3,31

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	/
-----------------------------------	---

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL11

„Oberrotliegendes und Buntsandstein des St. Wendeler Grabens“

Stand 12/2019

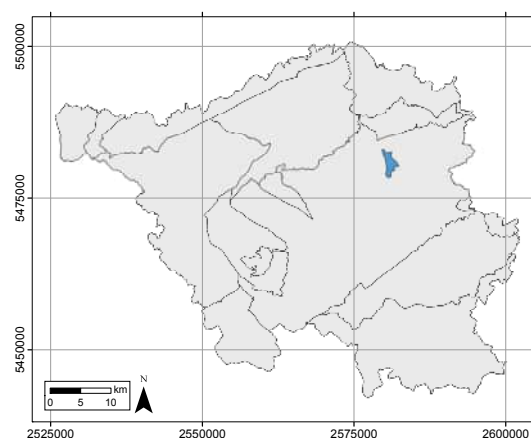
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	St. Wendel
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Perm)
-----------------------------	------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte
hydraulische Durchlässigkeit	mäßig–gering, kleinräumig mittel–mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	5,65
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	3,2 Landwirtschaft 1,9 Wald und Gehölz 0,5 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	1 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	1,11
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	1,67

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	/
-----------------------------------	---

mengenmäßiger Zustand	gefährdet
-----------------------	------------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	------------------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	------------

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	------------



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL12

„Glan 3“

Stand 12/2019

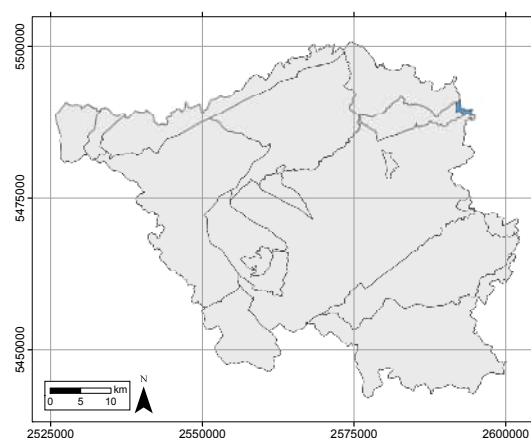
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	St. Wendel
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, Effusive, Intrusive (Perm)
-----------------------------	---



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte
hydraulische Durchlässigkeit	gering - mäßig

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	2,90
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	1,5 Landwirtschaft 0,9 Wald und Gehölz 0,4 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	keine

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	0,41
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	0,10

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	Bewertung im Detail nicht möglich
-----------------------------------	--------------------------------------

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	(nicht gefährdet)
--------------------	-------------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	(gut)
--------------------	-------



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL13

„Buntsandstein des Saarlouis–Dillinger Raums“

Stand 12/2019

KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Saarlouis, Merzig–Wadern, Saarbrücken
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Trias)
-----------------------------	----------------------------

HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte, Klüfte/Poren
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – sehr hoch

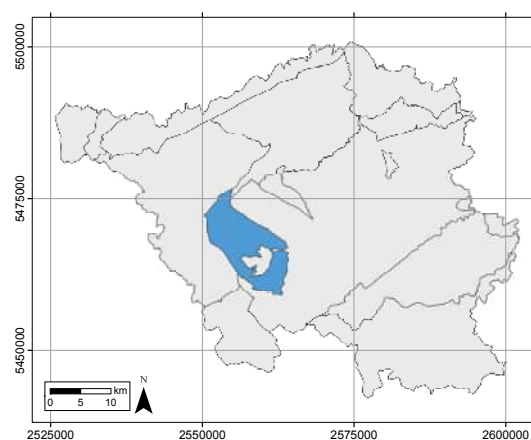
RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	17,4
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	7,2

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----



FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	108,7
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	40,5 Wald und Gehölz 33,3 Siedlungsfläche 29,4 Landwirtschaft
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	3 (Überblick)

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	PO ₄ ³⁻ (1)
	(1) –kleinräumig

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL14

„Buntsandstein und Muschelkalk der Unteren Saar“

Stand 12/2019

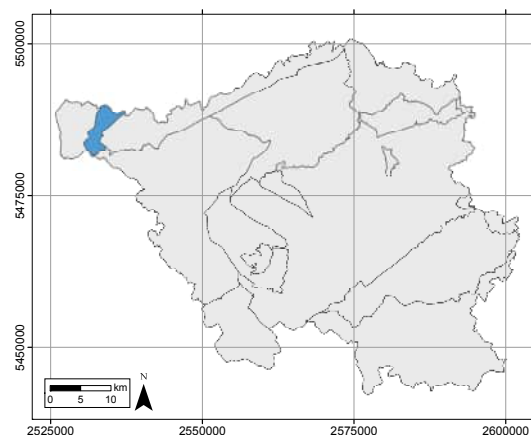
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Merzig–Wadern
Bewirtschaftungseinheit	Mosel–Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Trias)
-----------------------------	-------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte Poren (Buntsandstein) Karst (Muschelkalk)
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – sehr gering

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	21,6
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	17,8 Landwirtschaft 2,2 Wald und Gehölz 0,1 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	2 (operativ) 2 (operativ/ Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	5,58
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	0,00

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	NO_3^- , Bentazon ⁽¹⁾
(1) – kleinräumig (nur Bentazon)	

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	gefährdet, Risiko: NO_3^-
--------------------	-----------------------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	schlecht
--------------------	----------



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL15

„Buntsandstein und Muschelkalk der Mittleren Saar“

Stand 12/2019

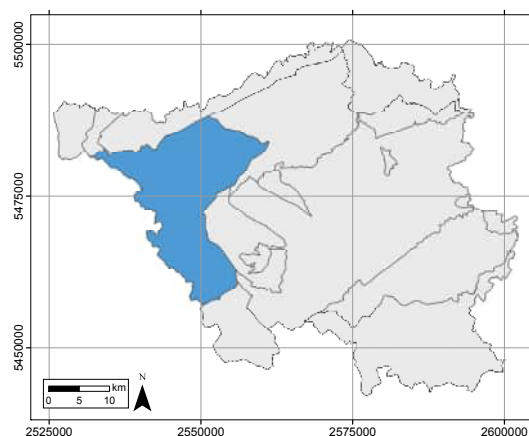
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betroffene Landkreise	Saarlouis, Merzig-Wadern
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein (Trias)
------------------------------------	----------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	zusammenhängende freie und gespannte Bereiche: überwiegend frei
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte/Karst (Muschelkalk) Klüfte/Poren (Buntsandstein) Poren (Talauen)
hydraulische Durchlässigkeit	sehr gering – sehr hoch

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km²]	367,42
vorherrschende Landnutzungen [km²]	165,4 Landwirtschaft 139,4 Wald und Gehölz 51,4 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	6 (Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m³/a]	66,7
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m³/a]	7,7

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	NO ₃ ⁻ ⁽¹⁾ , Cd ⁽¹⁾ , PO ₄ ³⁻ ⁽¹⁾ , Metazachlor ⁽¹⁾
	(1) – kleinräumig

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
------------------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
---------------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
------------------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
---------------------------	-----



Grundwasserkörper des Saarlandes – DESL16

„Buntsandstein und Muschelkalk der Mittleren Mosel“

Stand 12/2019

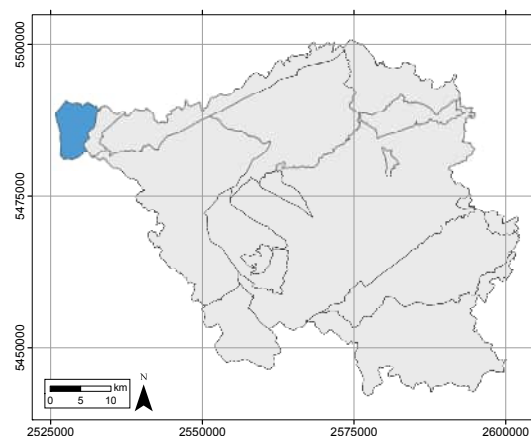
KURZSTECKBRIEF

LAGE

betreffene Landkreise	Merzig – Wadern
Bewirtschaftungseinheit	Mosel – Saar
grenzüberschreitend	nein
flussgebietsübergreifend	nein

GEOLOGIE

vorherrschender Gesteinstyp	Sedimentgestein, (Trias)
-----------------------------	--------------------------



HYDROGEOLOGIE

hydraulischer Zustand	getrennte freie und gespannte Bereiche
vorherrschende Hohlraumart	Klüfte Karst (Muschelkalk) Poren (Buntsandstein)
hydraulische Durchlässigkeit	mittel – sehr gering

FLÄCHE UND LANDNUTZUNG

Fläche, gesamt [km ²]	46,77
vorherrschende Landnutzungen [km ²]	25,5 Landwirtschaft 13,6 Wald und Gehölz 4,1 Siedlungsfläche
Anzahl der Messstellen Landesmessnetz	2 (operativ) 2 (operativ/ Überblick)

RISIKOANALYSE MENGE

mittlere Grundwasserneubildung [Mio. m ³ /a]	9,52
mittlere Entnahme im GWK [Mio. m ³ /a]	0,51

RISIKOANALYSE CHEMIE

Überschreitung Schwellenwert GrwV	NO_3^- ⁽¹⁾ , Metazachlor ⁽¹⁾ , Bentazon ⁽¹⁾ (1) – kleinräumig
-----------------------------------	---

mengenmäßiger Zustand	nicht gefährdet
-----------------------	-----------------

chemischer Zustand	nicht gefährdet
--------------------	-----------------

BEWERTUNG

mengenmäßiger Zustand	gut
-----------------------	-----

BEWERTUNG

chemischer Zustand	gut
--------------------	-----